

Vorspannband

Englisch: Leader

SCHNITT

Magnetband oder digitale Spur mit Zeitcode-Markierungen am Anfang einer Spule — dient der Synchronisation und zum Einfahren in Schnittmaschinen. Veraltet, aber noch bei analogen Workflows.

Das Vorspannband war lange Zeit die unverzichtbare Eröffnung jeder Magnetband-Spule im Schnitthaus. Bevor die Bildmontage beginnt, wickelt man einige Meter unbespieltes oder mit Timecode markiertes Band auf — dieses Stück ermöglicht es dem Schnittmaschinen-Operator, die Spule einzufahren, ohne sofort in kritisches Material zu geraten. Der Leader schafft Sicherheitspuffer und gibt dem technischen Personal Zeit, die Maschine zu stabilisieren und korrekt zu synchronisieren. Praktisch funktioniert das so: Man markiert das Vorspannband mit deutlichen Zeitcode-Nummern — üblicherweise Countdown von 00:10:00 bis 00:00:00 oder Sekunden-Markierungen alle fünf Sekunden. Diese Markierungen ermöglichen es, mehrere Spulen exakt aufeinander abzustimmen und eine fehlerfreie Syncro zu garantieren. Der Editor überprüft anhand dieser Nummern, ob die Schnittmaschine korrekt läuft und alle Quellenbänder im selben Tempo mitlaufen — entscheidend, wenn man mit mehreren synchronen Tonspuren arbeitet. Im digitalen Workflow ist der physische Leader längst obsolet. Moderne NLEs (Non-Linear-Editoren) generieren Syncro-Codes automatisch; der Schnittcomputer braucht keinen mechanischen Einfahrpuffer mehr. Dennoch findet man in professionellen Broadcast- und Film-Archiven noch immer Bänder mit klassischen Leadern — eine Rücksichtnahme auf Kompatibilität und auf den Fall, dass älteres Material wieder auf Linearschneider-Maschinen übertragen werden muss. Wer mit analogen Magnetbändern oder U-matic-Kassetten arbeitet, wird um das Verständnis des Leaders nicht herumkommen. Ein praktischer Hinweis: Gutes Vorspannband ist immer unbespielt und magnetisch neutral — niemals Schnittabfall oder degeneriertes Material verwenden. Beschädigte Leader führen zu Synchronisationsfehlern und unnötigen Fehlstarts. Im professionellen Archiv wird der Leader daher wie das Material selbst behandelt: sorgfältig beschriftet, vor Hitze und Magnetfeldern geschützt und regelmäßig kontrolliert.